



## Medienmitteilung

(Erscheinungsdatum 13. Juni 2022)

---

### Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 Ergebnisse

Stimmberechtigte: 1'830  
Anwesend: 69 oder 3.8%  
Dauer: 19.30 – 21.00 Uhr

---

*Eine detaillierte Geschäftsbeschreibung kann der separaten Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden.*

#### Traktanden und Beschlüsse:

**1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021**

Das Protokoll wurde stillschweigend genehmigt.

**2. Aufhebung Feuerwehrkommission per 1. Januar 2023 / Teilrevision Anhang I Organisationsreglement und Anhang III Personalreglement**

Die Feuerwehrkommission hat in der täglichen Arbeit festgestellt, dass ihre Abläufe optimiert werden können, indem ihre Zuständigkeiten an den Gemeinderat bzw. den Kommandanten der Feuerwehr verteilt werden. Der Austausch innerhalb des Feuerwehrkommandos findet bereits statt und es handelt sich bei den Kommissionssitzungen faktisch nur um den Einbezug der politischen Vertretung. Neu erhält der Feuerwehrkommandant von Amtes wegen Einsitz in der Sicherheitskommission.

Die Gemeindeversammlung hat die Anpassung des Organisationsreglements und des Personalreglements per 1. Januar 2023 ohne Wortmeldungen einstimmig beschlossen.

**3. Feuerwehr Krauchthal / Anpassung Entschädigungen und Sold per 1. Januar 2023 / Teilrevision Anhang V Personalreglement**

Die Feuerwehr initialisierte im Jahr 2020 das Projekt «Feuerwehr 2022+», welches die Attraktivität der Feuerwehr Krauchthal überprüfen und für die kommenden Jahre stärken soll. Die Projektarbeiten unter Mitwirkung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) und der Bevölkerung zeigte, dass die Entschädigungen und der Sold im Verhältnis zum Aufwand und im regionalen Vergleich zu tief ausfallen. Zudem sollen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Massnahmen umgesetzt werden.

Diese Optimierungen führen zu einem Mehraufwand von jährlich ca. 12'000. Damit die Spezialfinanzierung Feuerwehr weiterhin tragbar bleibt, soll die Feuerwehersatzabgabe von aktuell 5.0% um 0.5% erhöht werden. Dies wird jeweils im Rahmen der Budgets festgelegt.

Die Gemeindeversammlung hat die Anpassung des Personalreglements per 1. Januar 2023 ohne Wortmeldungen einstimmig beschlossen.

**4. Reglement über Abstimmungen und Wahlen / Teilrevision Artikel 7 und 75 per 1. Januar 2023**

Im Vorfeld der Gemeindeversammlungen wird die ausführliche Botschaft vorgängig allen Haushaltungen zugestellt. Im Sinne der Prozess- und Kostenoptimierung beabsichtigte der Gemeinderat, auf den Versand der Botschaft zu verzichten. Zudem soll die Mitgliederzahl des Stimm- und Wahlausschusses von aktuell 20 auf 17 Mitglieder reduziert werden, da in diesem Zusammenhang das Urnenlokal im Schulhaus Krauchthal geschlossen werden soll.

Die Anwesenden gaben zu bedenken, dass die ältere Bevölkerung keine Möglichkeit mehr hat, sich ausreichend über die Themen der Gemeindeversammlung zu informieren und einzelne sicher auch mit der Botschaft an die Gemeindeversammlung erinnert werden und deshalb teilnehmen. Dementsprechend erfolgte aus dem Plenum dann auch der Antrag, dass die Botschaft auch weiterhin in alle Haushaltungen verschickt wird.

Nach einer kurzen Beratung hat der Gemeinderat diesen Teil des Traktandums zurückgezogen. Eine Anpassung im Sinne des Gegenantrages hätte einen unverhältnismässige Vorlaufzeit bedeutet.

Die Anpassung beim Stimm- und Wahlausschuss wurde danach ohne Wortmeldungen einstimmig beschlossen.

**5. Erschliessung Wasserversorgung Dieterswald / Verpflichtungskredit**

Der Ortsteil Dieterswald kann sich langfristig nicht mehr mit den privaten Quellen mit Trinkwasser versorgen. Die Gemeinde ist aufgrund der Gegebenheiten erschliessungspflichtig. Die Aufwendungen zur Erstellung der Wasserversorgung vom Pumpwerk Dorf auf den Dieterswald werden mit CHF 785'000 veranschlagt. Die Ausführung mit Erstellung der Überbauungsordnung für die Leitungsführung beginnen im 4. Quartal 2022. Die Realisierung kann anschliessend im 2024 erfolgen.

Der Verpflichtungskredit wurde nach wenigen technischen Verständnisfragen mit 65 ja-Stimmen zu 2 nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

**6. Aufhebung der Zone mit Planungspflicht (ZPP) Gaden Hettiswil / Änderung Zonenplan Hettiswil und Baureglement**

In Hettiswil im Gebiet Gaden besteht seit mehreren Jahren eine Zone mit Planungspflicht. Die baurechtlichen Vorgaben entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorgaben bezüglich des häuslicherischen Umgangs mit dem Boden. Aufgrund der Bedürfnisse der betroffenen Grundstückseigentümer soll die ZPP aufgehoben und eine Wohnzone (WG2) überführt werden. Die nötige Bachumlegung wird durch den Bauherr finanziert.

Obwohl eine der anwesenden Personen der Ansicht war, dass es nicht legitim sei, ein Einzelinteresse bevorzugt zu behandeln und dieses Geschäft losgelöst von der Gesamtortsplanungsrevision zu bearbeiten, wurde das Geschäft klar mit 53 ja-Stimmen bei 4 nein-Stimmen und 12 Enthaltungen angenommen.

## 7. Jahresrechnung 2021

Die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung 2021 schliesst bei Aufwendungen von CHF 8'049'711.13 und Erträgen von CHF 8'094'091.11 im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'379.98 ab. Das von der Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2020 genehmigte Budget für das Jahr 2021 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 307'810.00 vor. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 352'189.98. Nach Art. 84 GV sind Einlagen in die finanzpolitischen Reserven vorzunehmen, wenn im allgemeinen Haushalt die Abschreibungen tiefer sind als die Nettoinvestitionen. Dies trifft im Abschluss 2021 zu und somit musste eine Einlage von CHF 214'122.83 vorgenommen werden.

*positiv:*

- Höhere Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren + CHF 39'000
- Tiefere Betriebskosten OSZ Hindelbank + CHF 9'700
- Tieferer Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe + CHF 130'000
- Tiefere Beiträge an Musikschulen infolge weniger Schülerinnen und Schüler + CHF 28'000
- Höherer Steuerertrag CHF 324'700, (natürliche Personen CHF 113'600, juristische Personen CHF 30'500, Sonderveranlagungen und Grundstückgewinnsteuern CHF 180'600) Der Steuerertrag der natürlichen Personen für das aktuelle Steuerjahr ist gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 25'000 zurückgegangen + CHF 324'700

*negativ:*

- Höhere externe Verwaltungsunterstützung Bau- und Finanzverwaltung - CHF 116'000
- Geringerer Zuschuss Disparitätenabbau (Finanzausgleich) - CHF 41'000
- Systembedingte Einlage in finanzpolitische Reserve - CHF 214'000

Die Gemeindeversammlung hat die Jahresrechnung 2021 mit einer Gegenstimme angenommen.

## 8. Verschiedenes

Markus Iseli, Gemeindepräsident, informiert:

Der Gemeinderat will die Schulraumplanung 2035 in diesem Jahr durchführen und hat im ersten Quartal dieses Jahres diverse Analysen, Schulbesuche und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchgeführt.

Die Bedürfnisse haben gezeigt, dass die Alte Turnhalle in das Projekt der Schulraumplanung miteinbezogen werden muss, da diese **Flächen** gebraucht werden.

Anlässlich der Mitwirkungsveranstaltung vom 27. Juni 2022 können sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Krauchthal informieren lassen und aktiv an Workshops mitarbeiten.

Aus dem Plenum erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Krauchthal, 8. Juni 2022 / ab

**GEMEINDEVERWALTUNG KRAUCHTHAL**



Andreas Bösch  
Verwaltungsleiter

*Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindepräsident, Herr Markus Iseli, Telefon: 079 422 74 78,  
E-Mail: markus.iseli@krauchthal.ch, zur Verfügung.*

Geht an:

- ⇒ Medien
- ⇒ Gemeindepräsident und Gemeinderat
- ⇒ Versammlungsleiter-Stv.
- ⇒ Ortsparteien FDP, SP und SVP
- ⇒ Gemeindepersonal
- ⇒ [www.krauchthal.ch](http://www.krauchthal.ch)
- ⇒ Aktenablage 1.463